

Das zweite Ergebnis des BRAMIR Projekts: Psychographische Profiling Methoden

Das BRAMIR Projekt zielt darauf ab, andauernde Bindungen zwischen ehrenamtlichen SeniorInnen und MigrantInnen zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein Set an psychographischen Profiling Methoden eingesetzt, die auf dem Myers-Briggs Persönlichkeitstest basieren und mit einem zusätzlichen Fragenbogen ergänzt werden.

Zusätzlich wurde eine Richtlinie entworfen, die Aufschluss über die Vorgangsweise gibt. Zuerst organisiert jede Partnerorganisation ehrenamtliche SeniorInnen und MigrantInnen, die am BRAMIR Projekt teilnehmen möchten. Im zweiten Schritt werden die TeilnehmerInnen gebeten, den Myer-Briggs Test auszufüllen, der kostenlos in allen Partnersprachen online verfügbar ist. Die TeilnehmerInnen erhalten am Ende eines von 16 Persönlichkeitsprofilen, das Aufschluss über persönliche Präferenzen in vier Hauptklassen gibt: Intuition/ Sensorik, Denken/ Fühlen, Introversion/ Extraversion sowie Wahrnehmung/ Beurteilung. Der Test erlaubt nicht nur, verschiedene Charakterpräferenzen in Worte zu fassen, sondern liefert auch einen ersten Ansatzpunkt, um anhaltende Lernpartnerschaften zwischen den TeilnehmerInnen zu schaffen. Im dritten Schritt werden die TeilnehmerInnen gebeten, den Zusatzfragebogen auszufüllen, der vom BRAMIR Projektteam kreiert wurde und den Erfolg der Paarzuteilung zusätzlich unterstützt. Dieser hilft anhand praktischer Fragen, mehr über den Lebensstil und die Interessen der ehrenamtlichen SeniorInnen und MigrantInnen zu erfahren. Das BRAMIR Projektteam rät dazu, Personen mit ähnlichen Profilen und Interessen zu gruppieren. Dabei ist es essentiell zu beachten, dass auch wenn zwei Personen dem gleichen Persönlichkeitstyp angehören, diese dennoch zwei Individuen sind, die sich anhand ihrer Genetik, Erfahrungen, Interessen und vielen anderen Faktoren voneinander unterscheiden. Der Myers-Briggs Test erlaubt lediglich, persönliche Tendenzen sichtbar zu machen und dabei mehr über sich selbst und die Kommunikationsmuster mit anderen zu erfahren. Das kann in weiterer Folge zu mehr Offenheit und einer erhöhten interkulturellen Sensibilität führen.



Das vierte Ergebnis des BRAMIR Projekts: Train-the-Trainer Curriculum

In den vergangenen Monaten arbeitete das BRAMIR Projektteam fleißig an der Entwicklung des Train-the-Trainer Curriculums, welches darauf abzielt, soziale und Bürgerkompetenzen von ehrenamtlichen SeniorInnen zu verfeinern. Besonders wichtig war dabei der methodologische Ansatz, der sich stark an den Lernpräferenzen und Lernstile der Zielgruppe orientiert. Zusätzlich sammelte das Projektteam Feedback zu allen Aspekten des Curriculums von relevanten nationalen Stakeholdern in jedem der Partnerländer.

Insgesamt wurden 150 Stunden Lehrmaterial entworfen, die sich aus 8 Modulen zusammen setzen. Diese Module fokussieren jeweils verschiedene Aspekte und damit in Verbindung stehende Kompetenzen, die in der Arbeit mit einem interkulturellen Klientel unerlässlich sind. Das Curriculum beinhaltet sowohl traditionelle Klassenraumaktivitäten, wobei besonders Übungen und praktische Tätigkeiten eingebaut wurden, als auch eine Fülle an Onlinematerial, das in direktem Zusammenhang mit den Lernzielen der einzelnen Module steht. Diese Ressourcen stehen den ehrenamtlichen SeniorInnen während der Phasen des selbstgesteuerten Lernens auf dem BRAMIR E-learning Portal zur Verfügung. Um sicherzustellen, dass die TeilnehmerInnen diese Plattform nutzen können, wurde ein besonders Modul geschaffen, das sich mit IT-Basiskenntnissen befasst.

Das BRAMIR Curriculum besteht aus einer Einleitung sowie Übersicht, gefolgt von einer detaillierten Schritt-für-Schritt Anleitung für TutorInnen. Für jedes Modul wurden des Weiteren konkrete Lernergebnisse definiert, die es dem/der TrainerIn erlauben, die Inhalte des Kurses direkt an den Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe anzupassen. Das Curriculum wird vervollständigt durch den BRAMIR Werkzeugkoffer, der alle Ressourcen zu den Übungen und praktischen Tätigkeiten sowie alle Arbeitsblätter und Vorlagen umfasst. Das gesamte BRAMIR Curriculum wird in allen Partnersprachen verfügbar sein.

Jedes Modul setzt sich zusammen aus 5 Stunden Klassenraumaktivitäten sowie 13 Stunden Onlinematerial für selbstgesteuertes Lernen. Zusätzlich wurden 6 Stunden für die Überprüfung der Lernergebnisse eingeplant.

1. Interkulturelle Kompetenz, Verstehen und Kommunikation
2. Beziehungen und Interpersonale Kompetenzen
3. Persönliche Effizienz und Selbstmanagement
4. Kritisches Denken und Problemlösungskompetenz
5. Kommunikation, Sprache und Gruppenkompetenz
6. Moderationstechniken
7. Vermittlungskompetenz
8. Basis IT-Kenntnisse

BRAMIR auf einen Blick...

Das Projekt wird ein **mehrstufiges Lernmodell** für **SeniorInnen** und ältere ArbeitnehmerInnen (die sich dem Ruhestand nähern und **ehrenamtlich** arbeiten möchten) erarbeiten und umsetzen, um die Entwicklung wichtiger **Bürger- und Sozialkompetenzen** innerhalb der etablierten und wachsenden **MigrantInnengruppen** zu unterstützen.

Daher wird BRAMIR einen innovativen Ansatz basierend auf **psychografischen Profiling Methoden** entwickeln, der zusätzliche Kriterien wie Bildung, soziale und kulturelle Werte, Interessen und Lebensstil einbezieht, anstelle von Ethnizität oder Herkunftsland.

BRAMIR richtet sich speziell an **TrainerInnen/AnbieterInnen in der Erwachsenenbildung, Freiwilligen-ManagerInnen, BetreuerInnen von Personen mit Migrationshintergrund**

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie uns!

Website: <http://bramir.eu>

Facebook: <https://facebook.com/bramir.eu>



Demnächst...

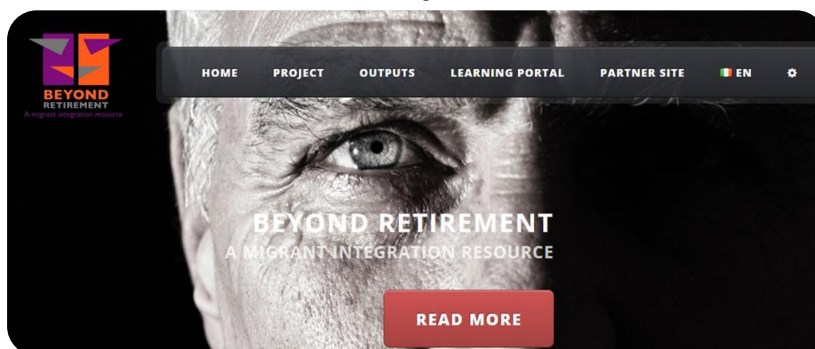
- Das **E-Learning Portal** wird die **medienreichen Ressourcen** des BRAMIR Curriculum für **selbstgesteuertes Lernen** präsentieren.
- Das **Einführungstrainingprogramm** für BRAMIR TrainerInnen gibt einen **Überblick über das Projekt** und **alle entwickelten Ergebnisse** sowie einen **Leitfaden des generellen methodologischen Ansatzes** von BRAMIR.
- Der **Digitale Werkzeugkoffer für die Aneignung von Schlüsselkompetenzen** besteht aus **besonderen, ausgewählten Zusatzressourcen**, die **ebenso in allen Partnersprachen verfügbar** sein und **auf dem E-Learningportal** präsentiert werden.

Wie man an BRAMIR teilnehmen kann...

Wenn Sie den nationalen **Stakeholder**-Gruppen beitreten möchten, kontaktieren Sie bitte die Partnereinrichtung in ihrem Land oder die Projektkoordination für weitere Information.

Wenn Sie als **TrainerIn in der Erwachsenenbildung** tätig sind und Interesse an der Entwicklung und/oder Umsetzung des BRAMIR Trainingskurses für SeniorInnen in ehrenamtlichen Tätigkeiten haben, kontaktieren Sie bitte die Partnereinrichtung in ihrem Land.

Wenn Sie mehr über **Freiwilligenarbeit für Seniorinnen und Senioren** wissen möchten und an den BRAMIR Trainingsaktivitäten teilnehmen wollen, kontaktieren sie bitte die Partnereinrichtung in ihrem Land.



Wer BRAMIR ist...

Das BRAMIR Konsortium besteht aus 9 Kooperationspartnern und 1 assoziierten Partner. Insgesamt sind 8 Mitgliedsstaaten repräsentiert: Deutschland, Irland(2), Rumänien, Zypern, Österreich, Italien, Frankreich, Finnland sowie die Schweiz.



Erasmus+

With the support of the Erasmus+ programme of the European Union. Project Number 2016-1-DE02-KA204-003275

SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research